

**Kurztitel**

Aufstellung von Durchschnittssätzen für Werbungskosten

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 382/2001

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 1

**Inkrafttretensdatum**

01.11.2001

**Außerkrafttretensdatum**

28.08.2015

**Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

**Beachte**

Bezugszeitraum: ab 1. 1. 2002 (vgl. § 6)

**Text**

§ 1. Für nachstehend genannte Gruppen von Steuerpflichtigen werden nach den jeweiligen Erfahrungen der Praxis anstelle des Werbungskostenpauschbetrages gemäß § 16 Abs. 3 EStG 1988 folgende Werbungskosten auf die Dauer des aufrechten Dienstverhältnisses festgelegt:

**1. Artisten**

5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 628 Euro jährlich.

**2. Bühnengehörige, soweit sie dem Schauspielergesetz unterliegen, andere auf Bühnen auftretende Personen, Filmschauspieler**

5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 628 Euro jährlich.

**3. Fernsehschaffende, die regelmäßig (mehrmals im Monat) auf dem Bildschirm erscheinen**

7,5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 3 942 Euro jährlich.

**4. Journalisten**

7,5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 3 942 Euro jährlich.

**5. Musiker**

5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 628 Euro jährlich.

**6. Forstarbeiter, Förster im Revierdienst und Berufsjäger im Revierdienst**

Für Forstarbeiter ohne Motorsäge, Förster im Revierdienst und Berufsjäger im Revierdienst:

5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 1 752 Euro jährlich.

Für Forstarbeiter mit Motorsäge:

10% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 628 Euro jährlich.

#### **7. Hausbesorger**

15% der Bemessungsgrundlage, höchstens 3 504 Euro jährlich.

#### **8. Heimarbeiter**

10% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 628 Euro jährlich.

#### **9. Vertreter**

5% der Bemessungsgrundlage, höchstens 2 190 Euro jährlich.

Der Arbeitnehmer muss ausschließlich Vertretertätigkeit ausüben. Zur Vertretertätigkeit gehört sowohl die Tätigkeit im Außendienst als auch die für konkrete Aufträge erforderliche Tätigkeit im Innendienst. Von der Gesamtarbeitszeit muss dabei mehr als die Hälfte im Außendienst verbracht werden.

#### **10. Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung**

15% der Bemessungsgrundlage, mindestens 438 Euro jährlich, höchstens 2 628 Euro jährlich. Der Mindestbetrag kann nicht zu negativen Einkünften führen.

### **Schlagworte**

Stadtvertretung, Gemeindevertretung

### **Zuletzt aktualisiert am**

29.04.2019

### **Gesetzesnummer**

20001618

### **Dokumentnummer**

NOR40024651